

# Schulnachrichten.

## I. Durchgenommene Besaja.

### A. Pro gymnasium.

#### 1. Religion.

- VI. (Lehrer Reverenz, 3 St., Bibel, Luthers Katechismus von Bachmann, biblische Geschichte von Preuß): Die biblische Geschichte des Alten Testaments im Zusammenhange im Anschluß an die biblische Geschichte von Preuß (2 St.). Das erste Hauptstück und der erste Artikel des zweiten Hauptstücks ausführlich. Wiederholung des zweiten und dritten Artikels und Erlernung des dritten Hauptstücks. Memorirung der betreffenden Beweisstellen und Kirchenlieder (1 St.).
- V. (Conrector Kotelmann, 3 St., dieselben Lehrbücher, wie in VI.): Die biblische Geschichte des Neuen Testaments im Zusammenhange im Anschluß an die biblische Geschichte von Preuß (2 St.). Die beiden ersten Hauptstücke des Katechismus. Das dritte Hauptstück repetirt.
- IV. (Conrector Kotelmann, 2 St., dieselben Lehrbücher, wie in VI.): Der Katechismus Luthers unter beständiger Bezugnahme auf die biblische Geschichte. Belegstellen und Kirchenlieder gelernt.
- III. (Conrector Kotelmann, 2 St., Bibel, Gesangbuch, Hollenberg's Hülfsbuch für den evangelischen Religions-Unterricht): Geschichte des Reiches Gottes im Alten Testamente im Anschluß an die Heilige Schrift selbst unter Benutzung des Hülfsbuches von Hollenberg. An geeigneten Stellen Repetition des Katechismus. Belegstellen. Kirchenlieder.
- II. (Director Schmeckebier, 2 St., dieselben Lehrbücher, wie in III.): Erstes Semester: Das apostolische Zeitalter. Lectüre der Apostelgeschichte und einzelner Abschnitte aus den Briefen. Zweites Semester: Geschichte der Reformation unter specieller Berücksichtigung der kirchlichen Symbolik. Kirchenlieder und längere Abschnitte aus der Heil. Schrift.

#### 2. Deutsche Sprache.

- VI. (Lehrer Reverenz, 5 St., Lesebuch von Hopf und Paulsiet I. a.): In theilweisem Anschluß an das Lesebuch die Lehre von den Wortklassen und von dem einfachen Satze mit mündlichen und schriftlichen Uebungen. Lernen von Gedichten und prosaischen Stücken. Orthographische Uebungen.
- V. (Pro gymnasial-Lehrer Dr. Appelmann, 4 St., Hopf und Paulsiet I. b.): Die Lehre vom Satze. Erlernung von Gedichten und prosaischen Abschnitten. Orthographische Uebungen mit einfachen Erzählungen als Aufsätzen wechselnd.

- IV. (Progymnasial-Lehrer Dr. Appelmann, 2 St., Lesebuch von Hopf und Paulsiet I. c.): Vorbildungslehre. Erklärung und Vortrag von Gedichten. Als Aufsätze — Erzählungen, Beschreibungen, Schilderungen.
- III. (Oberlehrer Dr. Kirchner, 2 St., Lesebuch von Hopf und Paulsiet II. a.): Poetik. Drama. Erlernen von Gedichten. In einzelnen Stunden Repetition der Grammatik. Aufsätze — theilweise nach der Reihenfolge der alten Progymnasien.
- II. (Oberlehrer Dr. Weichelt, 2 St.): Erstes Semester: Das Allgemeinste über die Entwicklung der deutschen Sprache und Literatur von Ulphilas bis Luther. Die Nibelungen. Zweites Semester: Klopstock, Lessing, Wieland. Uebungen im Disponiren gegebener Thematata und im freien Vortrage. Als Aufsätze — Schilderungen und Abhandlungen, besonders im Anschluß an die Lectüre.

### 3. Lateinische Sprache.

- VI. (Corrector Kotelmann, 10 St., Grammatik von Meiring-Siberti. Uebungsbuch für VI. von Spieß. Primitivenbuch von Wiggert): Regelmäßige Declination und Conjugation mit den entsprechenden mündlichen und schriftlichen Uebungen. Erlernung der Vocabeln mit  $\mathfrak{S}$  und \*. Extemporalien.
- V. Progymnasial-Lehrer Dr. Appelmann, 9 St., Grammatik und Primitivenbuch, wie oben; Uebungsbuch für V. von Spieß): Die ganze Formenlehre. Syntactische Belehrungen, namentlich über den Acc. c. Inf. und die Abl. absol. Exercitien und Extemporalien wechselnd. Vocabeln mit  $\mathfrak{S}$ , \* und 1.
- IV. (Oberlehrer Dr. Weichelt, 9 St., Grammatik und Primitivenbuch, wie oben. Cornelius Nepos. Süpfe Uebungsbuch): Fortgesetzte Durchübung der Formen. Casuslehre systematisch. Die übrigen Abschnitte der Syntax im Anschluß an die Lecture. Cornelius Nepos (Dion, Iphicrates, Chabrias, Timotheus, Epaminondas, Pelopidas, Agesilaus). Exercitien und Extemporalien wechselnd. Vocabeln mit  $\mathfrak{S}$ , \*, 1 und 2.
- III. (Oberlehrer Dr. Kirchner, 9 St., Grammatik und Primitivenbuch, wie oben, Caesar, Ovid Metamorph., Süpfe): Moduslehre. Lectüre: Sommersemester. — Caesar de bello gallico IV und V theilweise; Wintersemester. — Caesar de bello civili II. und III. theilweise. Außerdem durchgehend ausgewählte Abschnitte aus Ovid. Exercitien und Extemporalien wechselnd. Vocabeln mit  $\mathfrak{S}$ , \*, 1, 2 und 3.
- II. Director Schmeckebier, 9 St., Grammatik von Meiring, Primitivenbuch von Wiggert. Süpfe Anleitung für die oberen Klassen, Virgil's Aeneis, Sallust, Cicero's Cato und Laelius): Wiederholung der ganzen Grammatik; Exercitien, Extemporalien u. Aufsätze (3 St.). Virgil V—IX durchgehend (3 St.). Sommersemester: Sallustius. Wintersemester: Cicero's Cato und Laelius (3 St.). Die sämtlichen Vocabeln des Primitivenbuches.

### 4. Griechische Sprache.

- IV. (Progymnasial-Lehrer Dr. Appelmann, 6 St., Grammatik von Buttman, Elementarbuch von Jacobs): Regelmäßige Formen bis zu den verbis liquidis incl. Uebersetzung der entsprechenden Uebungsstücke im Jacobs. Extemporalien.
- III. (Oberlehrer Dr. Kirchner, 6 St., Grammatik und Uebungsbuch, wie oben, Xenophon's Anabasis): Die ganze Formenlehre bis zum unregelmäßigen Verbum incl., syntactische Belehrungen im Anschluß an die Lectüre. Nach Durchnahme der verba in  $\mu$ . Anabasis I. und II. Exercitien und Extemporalien wechselnd.

- II. (Director Schmeckebier, 6 St., Grammatik von Buttman, Homer's Odyssee, Xenoph. Cyr. Xyias von Raufenstein): Syntax. Exercitien und Extemporalien wechselnd (2 St.). Hom. Od. III—VIII durchgehend (2 St.). Erstes Semester: Xenoph. Cyrop. I; zweites Semester: Xyias Rede gegen Cratosthenes.

### 5. Französische Sprache.

- V. (Progymnasial-Lehrer Dr. Appelman, 3 St., Plöy' Elementar-Grammatik): Leseübungen. Declinationen, avoir und être und die erste Conjugation (die ersten 60 Lectionen im Plöy) Extemporalien.
- IV. (Oberlehrer Dr. Weichelt, 3 St., Plöy' Elementarbuch, Plöy' petit vocabulaire): Die vier regelmäßigen Conjugationen, der partitive Artikel, unregelmäßige Pluralbildung, Fürwörter, unregelmäßige Comparation und einige der wichtigsten unregelmäßigen Verben (Plöy S. 61—112). Systematisches Vocabellernen. Extemporalien und Exercitien wechselnd.
- III. (Oberlehrer Dr. Kirchner, 2 St., Knebel Grammatik, Plöy petit vocabulaire, Fränkel Cours de leçons I.): Die ganze Formenlehre, namentlich die unregelmäßigen Verben. Lectüre der Literaturproben aus Fränkels Cours de leçons. Systematisches Vocabellernen, Exercitien und Extemporalien wechselnd.
- II. (Oberlehrer Dr. Kirchner, 2 St., Knebel Grammatik nebst Übungsbuch von Probst. Michaud Histoire de la première croisade): Syntax (Exercitien und Extemporalien wechselnd) 1 St. Michaud cursorisch.

### 6. Hebräische Sprache (facultativ).

- II. Conrector Kotelmann, 2 St., Grammatik und Lesebuch von Gesenius): Die Elemente.

### 7. Geographie.

- VI. (Progymnasial-Lehrer Leveren, 2 St., Leitfaden von Daniel, Atlas): Der erste allgemeine Cursus des Lehrbuches. Erste Anfänge im Chartenzeichnen.
- V. (Progymnasial-Lehrer Leveren, 2 St., dieselben Lehrbücher, wie in VI.): Die sämtlichen Erdtheile in gleichmäßiger Ausführlichkeit. Chartenzeichnen.
- IV. (Oberlehrer Dr. Weichelt, 1 St., Lehrbuch von Daniel, Atlas): Deutschland. Chartenzeichnen.
- III. (Oberlehrer Dr. Weichelt, 1 St., dieselben Lehrbücher, wie in IV.): Die außerdeutschen Länder Europa's. Chartenzeichnen.
- II. (Oberlehrer Dr. Weichelt, 1 St., dieselben Lehrbücher, wie in IV.): Die außereuropäischen Erdtheile. Chartenzeichnen.

### 8. Geschichte.

- V. (Progymnasial-Lehrer Leveren, 2 St., Lange Leitfaden I. und II.): Die alte, namentlich die griechische und römische Geschichte in vorherrschend biographischer Behandlung.
- IV. (Oberlehrer Dr. Weichelt, 2 St., dieselben Lehrbücher, wie in V.): Die wichtigsten Begebenheiten des Mittelalters und der neueren Zeit in vorherrschend biographischer Behandlung.
- III. (Oberlehrer Dr. Weichelt, 2 St., Dielitz Lehrbuch): Griechische Geschichte.
- II. (Oberlehrer Dr. Weichelt, 2 St., dasselbe Lehrbuch, wie in III.): Geschichte des Mittelalters mit besonderer Hervorhebung Deutschlands.

## 9. Mathematische Wissenschaften.

- VI. (Progymnasial-Lehrer Leberenz, 4 St., drittes Rechenheft von Wulkow.) Bruchrechnungen.
- V. (Progymnasial-Lehrer Leberenz, 3 St., dasselbe Lehrbuch, wie in VI.): Wiederholung der Bruchrechnungen. Regelbeträge ohne und mit Brüchen.
- IV. (Progymnasial-Lehrer Seltmann, 3 St., Rambly Lehrbuch der Elementarmathematik): Sommer-Semester: Arithmetik. — Die vier Grundoperationen, ausgeführt an allgemeinen und entgegengesetzten Größen (2 St.). Geometrie. — Formenlehre (1 St.). Winter-Semester: Geometrie: Bis zur Lehre von der Congruenz der Dreiecke incl. (Rambly §. 1—§. 67, 2 St.). Arithmetik: Decimalbrüche. Repetition des Sommerpensums durch Aufgaben (1 St.).
- III. (Progymnasial-Lehrer Seltmann, 4 St., dasselbe Lehrbuch, wie in IV.): Arithmetik (2 St.): Auflösung von Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten. — Die Grundoperationen mit allgemeinen und entgegengesetzten Größen in voller Ausdehnung, Reductionen, Synthesis der Gleichungen aus den einfachsten und leichtesten Formen, Potenzen mit ganzen Exponenten, Definition der Wurzel, Ausziehen der Quadrat- und Kubikwurzel, Verhältnisse und Proportionen. Geometrie (2 St.): Vom Kreise, von den Vierseiten; Vergleichung des Flächeninhalts; Verwandlung, Theilung und Ausmessung geradliniger Figuren (Rambly §. 68—§. 127).
- II. (Progymnasial-Lehrer Seltmann, 4 St., dasselbe Lehrbuch wie in IV.): Erstes Semester: Arithmetik (1 St.): — Gleichungen 1. und 2. Grades. Geometrie (3 St.): — Proportionalität gerader Linien; Ähnlichkeit geradliniger Figuren, Proportionalität am Kreise, reguläre Polygone, Rectification und Quadratur des Kreises (Rambly §. 128—165). Zweites Semester: Arithmetik (3 St.): Wurzeln, Logarithmen, Exponentialgleichungen, arithmetische und geometrische Reihen erster Ordnung. Geometrie (1 St.): Die ersten Elemente der Trigonometrie. Arithmetische und geometrische Aufgaben.

## 10. Naturwissenschaften.

- IV. (Corrector Kotelmann, 2 St., kleine Naturgeschichte von Schilling.) Sommer: Vorbereitender Cursus der Botanik. Winter: Vorbereitender Cursus der Zoologie.
- III. (Progymnasial-Lehrer Seltmann, 2 St., dasselbe Lehrbuch, wie in IV.): Zoologie.
- II. (Progymnasial-Lehrer Seltmann, 2 St., Lehrbuch der Physik von Trappe): Die ersten Elemente der Physik.

## 11. Gesang.

- VI. (Gesanglehrer Goltsch, 2 St., Sang und Klang von Wagner): Stufenweis fortschreitende Uebungen.
- V. (Gesanglehrer Goltsch, 2 St., Sang und Klang von Wagner): Stufenweis fortschreitende Uebungen.
- IV. III. II. (Gesanglehrer Goltsch, 2 St., Sang und Klang von Wagner): Stufenweis fortschreitende Uebungen.

## 12. Zeichnen.

- VI. (Stellv. Maler Wichmann, 2 St.): Stufenweis fortschreitende Uebungen.  
 V. (Stellv. Maler Wichmann, 2 St.): Stufenweis fortschreitende Uebungen.  
 So außerdem Parallelstunden zum Griechischen.

## 13. Schreiben.

- VI. (Lehrer Pehl, 4 St.): Ein- und zweizeilige Vorschriften. Uebungen im Tactschreiben.  
 V. (Lehrer Pehl, 2 St.): Kleinere und größere Vorschriften. Uebungen im Tactschreiben.

## 14. Turnen.

- VI—II. (Lehrer Pehl, Mittwoch und Sonnabend Nachmittag): Obligatorische Turnübungen für alle Schüler, die nicht auf Grund ärztlicher Atteste dispensirt sind.

## Parallellectionen für die am Griechischen nicht Theil nehmenden Schüler.

### Quarta.

1. Zeichnen. (Stellv. Maler Wichmann, 2 St.): Leichtere und schwerere Uebungen.
2. Rechnen. (Conrector Kotelmann, 2 St.): Zusammengesetzte Regeldetri, Zins-, Rabatt- u. s. w. Rechnung.
3. Englisch. (Oberlehrer Dr. Kirchner, 2 St., Elementarbuch von Schmitz): Die Anfangsgründe.

### Tertia.

1. Zeichnen. (Stellv. Maler Wichmann, 2 St.): Leichtere und schwerere Uebungen.
2. Rechnen. (Progymnasial-Lehrer Seltmann, 2 St.): Repetition des ganzen Rechencursus; Gesellschafts- und Mischungsrechnung.
3. Englisch. (Progymnasial-Lehrer Seltmann, 2 St., Lesebuch von Schmitz, Grammatik von Fölsing): Das Allgemeine aus der Grammatik beendet. Ausgewählte Lesestücke, Exercitien und Extemporalien.

### Secunda.

1. Zeichnen mit III. zusammen. (2 St.): Leichtere und schwerere Uebungen.
2. Chemie. (Progymnasial-Lehrer Seltmann, 2 St.) Die Elemente der anorganischen Chemie.
3. Englisch. (Progymnasial-Lehrer Seltmann, 2 St., Lesebuch von Schmitz, Grammatik von Fölsing): Die Syntax systematisch. Exercitien und Extemporalien. Als Lectüre schwierigere Abschnitte des Lesebuches.

## B. Grundklassen.

### 1. Religion.

2. Grundklasse. (Lehrer Bäck, 4 St.): 16 biblische Geschichten Alten und eben so viele Neuen Testaments; die 10 Gebote und der erste Artikel. Wöchentlich ein Bibelspruch und ein Liedervers (bei geringerem Umfange 2).
1. Grundklasse. (Lehrer Pehl, 4 St., Katechismus von Bachmann, biblische Geschichte von Preuß): Wiederholung und Erweiterung des in der vorigen Klasse durchgenommenen Stoffes aus der biblischen Geschichte. — Die 2 ersten Hauptstücke zu lernen und dem Wortlaute nach zu erklären. Dazu Kernsprüche und einige Kirchenlieder.

### 2. Lesen.

2. Grundklasse. (Lehrer Bäck, 6 St., Fibel von Häster, Lesebuch von Fix): Die Leseübungen so weit zu führen, daß deutsche wie lateinische Druckschrift ohne viele Fremdwörter fließend gelesen wird.
1. Grundklasse. (Lehrer Pehl, 5 St., Lesebuch von Fix): Das ganze Lesebuch ist durchzu arbeiten bis zur Erzielung der vollen mechanischen Fertigkeit.

### 3. Schreiben.

2. Grundklasse. (Lehrer Bäck, 6 St.): Sämmtliche deutsche und die kleinen lateinischen Buchstaben einzeln und im Zusammenhange.
1. Grundklasse. (Lehrer Pehl, 5 St.): Die großen lateinischen Buchstaben einzeln und im Zusammenhange mit den kleinen. Schreiben nach einzeiligen Vorschriften.

### 4. Rechnen.

2. Grundklasse. (Lehrer Bäck, 6 St., erstes Rechenheft von Wulkow): Die Uebungsreihen und die 4 Species in gleichbenannten Zahlen. Multiplication und Division mit einstelligem Multiplicator und Divisor.
1. Grundklasse. (Lehrer Leberenz, 4 St., zweites Rechenheft von Wulkow): Erweiterung des Pensums der vorigen Klasse. Die 4 Species in mehrfach benannten Zahlen.

### 5. Deutsche Sprache.

2. Grundklasse. (Lehrer Bäck, 2 St.): Auf die erste Abtheilung beschränkte orthographische Uebungen durch Abschriften aus dem Lesebuche. Die ersten grammatikalischen Vorbegriffe.
1. Grundklasse. (Lehrer Pehl, 4 St.): Die Wortarten und deren Flexion. Orthographische Uebungen theils durch Abschriften aus dem Lesebuche, theils durch Dictate.

### 6. Gesang.

2. Grundklasse. (Lehrer Bäck, 2 St.): Vorübungen. — Leichte Choräle und Lieder nach dem Gehöre.
1. Grundklasse. (Lehrer Pehl, 2 St.): Fortgesetzte Vorübungen. Tonleiter und Dreiklang. Leichte Choräle und Lieder, vorherrschend nach dem Gehöre.

### 7. Geographie.

1. Grundklasse. (Lehrer Pehl, 2 St.): Die ersten Vorbegriffe in Weise der Denk- und Sprechübungen. — Vaterlandskunde.

## Vertheilung der Lehrstunden im Progymnasium und dessen Grundklassen.

Lehrer	II.	III.	IV.	V.	VI.	Erste Grundklasse	Zweite Grundklasse	Summe St.
1. Edmedebier, Director, Ordnarius von II.	Religion 2 St. Latein 9 Griechisch 6							17.
2. Dr. Firdner, Oberlehrer, Ordnarius von III.	Fransösi. 2 St.	Latein 9 St. Griechisch 6 Fransösi. 2 Deutsch. 2	Englisch 2 St.					23.
3. Dr. Meidelt, Oberlehrer, Ordnarius von IV.	Deutsch 2 St. Geschichte 2 Geograph. 1	Geschichte 2 St. Geograph. 1	Latein 9 St. Fransösi. 3 Geschichte Geogr. 3					23.
4. Kotelmann, Conrector.	Schwäbisch 2 St.	Religion 2 St.	Religion 2 St. Rechnen 2 Naturgesch. 2	Religion 3 St.	Latein 10 St.			23.
5. Seltmann, Progymnasiallehrer.	Mathem. 4 St. Physik 2 Englisch 2 Chemie 2	Mathem. 4 St. Naturgesch. 2 Englisch 2 Rechnen 2	Mathem. 3 St.					23.
6. Dr. Appelmann, Ordnarius von V.			Deutsch 2 St. Griechisch 6	Latein 9 St. Fransösi. 3 Deutsch 4	Religion 3 St. Deutsch 5 Rechnen 4 Geograph. 2	Rechnen 4 St.		24.
7. Geueren, Progymnasiallehrer, Ordnarius von VI.				Rechnen 3 St. Geograph. 2 Geschichte 2	Religion 3 St. Deutsch 5 Rechnen 4 Geograph. 2	Rechnen 4 St.		25.
8. Hehl, Ord. von I. Ord.		Junnen.		Schreiben 2 St.	Schreiben 4 St.	Die sämtl. Stunden mit Musn. d. Rechn.		28.
9. Bhd, Ord. von 2. Ord.		Drei Inspectionstunden über die Klassen.					Die sämtl. Stunden.	28.
10. Schmidtman (Holtz), Prälat.		Zeichnen 2 St.		Zeichnen 2 St.	Zeichnen 2 St.			8.
11. Goltzsch, Gesangslehrer.		Musikstunden am Sonnabend Nachmittag 2 freie Zeichenstunden.		Gesang 2 St.	Gesang 2 St.			6.

## II. Verordnungen der vorgeordneten Behörden.

1. 25. Mai 1868. Verfügung des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums, durch welche die Feier des 15. Juni, als des siebenten Jubeltages der Befreiung des Heidenthums auf Rügen, durch Veranstaltung eines Schulfestes anheim gestellt wird. — Das Lehrercollegium hielt bei der Kürze und Zerissenheit des Sommersemesters die Veranstaltung einer ausgebehnteren öffentlichen Schulfeier für wenig zuträglich und glaubte, sich darauf beschränken zu müssen, der Morgenandacht eine weitere Ausdehnung zu geben, und durch einen kurzen, an dieselbe sich anschließenden Vortrag über die Gründung des Christenthums in Pommern und die Unterwerfung Arcona's auf die Bedeutung des Tages hinzuweisen.
2. 30. Juni 1868. Ministerial-Erlaß, betreffend den neuen, sechsmonatlichen Cursus der Central-Turnanstalt für Civileleven.
3. 21. Juli 1868. Entscheidung des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums in Sachen der Remonstration des Lehrercollegiums gegen die fernere Erhebung der Pensionsbeiträge, gegen welche sofort bei ihrer Einführung Einspruch eingelegt war.
4. 31. Juli 1868. Das Königliche Provinzial-Schul-Collegium ordnet an, daß die Instructionen für die Directoren, Ordinarien und Lehrer an den höheren Schulen der Provinz Pommern, in einen besonderen Band vereinigt, zur Kenntnißnahme für alle Lehrer der Bibliothek einverleibt werden.
5. 8. August 1868. Das Unternehmen des Professors Dr. Zacher zu Halle, eine germanistische Handbibliothek herzustellen, wird zu besonderer Berücksichtigung empfohlen.
6. 3. October 1868. Das Königliche Provinzial-Schul-Collegium spricht seine Befriedigung über das Ergebnis der Revision der neu geordneten Registratur aus.
7. 12. November 1868. Das Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten fordert zu strenger Innehaltung der die Portofreiheit für Dienstsachen regelnden Bestimmungen auf.
8. 12. November 1868. Ministerial-Rescript, betreffend das Verfahren, welches bei Ausfertigung von Abgangszugnissen für Schüler inne zu halten ist, die zwar die Secunda ein Jahr besucht haben, über die jedoch die Lehrerconferenz in wesentlichen Beziehungen das befriedigende Urtheil nicht aussprechen zu können meint, welches die Ersatz-Instruction vom 26. März 1848 zur Bedingung der Berechtigung zum einjährigen Militairdienste macht. Denselben ist ein Abgangszugniß in der herkömmlichen Weise unter Vermeidung des für den einjährigen Militairdienst vorgeschriebenen Formulars auszufertigen.
9. 13. Januar 1869. Empfehlung des von dem photolithographischen Institute von Kellner und Giesemann herausgegebenen Schulatlases über alle Theile der Erde von Raaz.
10. 5. Februar 1869. Verordnung des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums, durch welche die Zahl der an dasselbe einzusendenden Programme auf 322 Exemplare erhöht wird. An die geheime Registratur des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten sind, wie bisher, 126 Exemplare einzusenden.



### III. Chronik der Anstalt.

Das Schuljahr wurde auf Grund specieller Verfügung Freitag, den 17. April, eröffnet. Es haben während desselben die nachstehenden Ferien stattgefunden:

1. Pfingstferien: von Sonnabend, den 30. Mai, bis Mittwoch, den 3. Juni, incl.
2. Sommerferien: von Donnerstag, den 9. Juli, bis Mittwoch, den 5. August, incl.
3. Herbstferien: von Sonnabend, den 26. September, bis Montag, den 5. October, incl.
4. Weihnachtsferien: von Mittwoch, den 22. December 1868, bis Montag, den 3. Januar 1869, incl.
5. Osterferien: Dieselben werden Mittwoch, den 24. März, beginnen und bis Montag, den 5. April, incl. dauern. Der Unterricht des Sommersemesters nimmt somit Dienstag, den 6. April, seinen Anfang.

Außerdem fiel der Unterricht Freitag, den 3., und Sonnabend, den 4. Juli, zum Zwecke der herkömmlichen Turnreise aus. Mit der letzteren wurde die Gedächtnißfeier der Schlacht bei Königgrätz verbunden. Die Schüler wurden zu diesem Zwecke zuvor in der Anstalt versammelt und nach einer auf die geschichtliche Bedeutung des Tages bezüglichen Ansprache zum Antritt der Turnreise entlassen. Die letztere erstreckte sich für die oberen Klassen unter Benutzung der Dampfschiffahrts- und Eisenbahnverbindung über einen bedeutenden Theil der Insel Usedom; für die unteren Klassen blieb sie auf Wege in die Umgegend von Demmin beschränkt.

Der Abgangsprüfung, welche von dem Königl. Commissarius, Herrn Provincial-Schulrath Dr. Wehrmann, auf den 16. September angesetzt war, unterwarfen sich folgende vier Schüler:

1. Carl Baumann, geboren zu Demmin den 5. April 1851,
2. August Medow, geboren zu Demmin den 28. August 1851,
3. Alfred Müller, geboren zu Hamburg den 23. August 1853 und
4. August Tegge, geboren zu Käsele den 26. September 1849,

dieselben erhielten sämmtlich das Zeugniß der Reife für die Gymnasialprima.

An demselben Tage erfolgte die Revision des nach dem betreffenden Erlasse neu geordneten Archives der Anstalt.

Am Tage der Reformationsfeier gingen die Lehrer zusammen mit den Schülern zum heiligen Abendmahle.

Den Geburtstag Sr. Majestät wird die Schule, wie dies auch in früheren Jahren der Fall war, in Gemeinschaft mit der Bürgerschaft kirchlich begehen. Die Lage des 22. März und anderweitige örtliche Verhältnisse bedingen dann eine wesentliche Zurückverlegung der diesjährigen öffentlichen Prüfung.

Die Bibliothek der Anstalt ist aus den statutenmäßigen Mitteln auch in diesem Jahre vermehrt worden. Außerdem sind an Geschenken eingegangen: vom Buchhändler Herrn Freund — Palästina von Munde, von Frau Müller — eine Anzahl Schulbücher zur ersten Begründung einer bibliotheca pauperum, vom Oberlehrer Herrn Dr. Kirchner — ein Schiller zur Prämienvertheilung, und vom Director Schmeckebier — Herodiani historiarum libri VIII cum notis et animadversionibus Boecleri und Geschichte des Mittelalters von Rehm. Der Berichterstatter dankt den Gebern für diese Gaben im Namen der Anstalt.

Was den Gesundheitszustand betrifft, so war derselbe auf Seiten der Schüler durchweg ein günstiger, weniger war dies bei den Lehrern der Fall. Zunächst blieb der Zeichenlehrer Herr Crell zu unserer lebhaften Betrübniß durch die Fortdauer seiner Krankheit außer Stande, seinen Unterricht wieder aufzunehmen; er wurde mit Genehmigung des Königl. Provincial-Schul-Collegiums von dem Maler Herrn Wichmann vertreten. Ferner erkrankte im Anfange des Decembers der Oberlehrer Herr Dr. Kirchner am Scharlachfieber; die dadurch nothwendig werdende längere Vertretung wurde durch die übrigen Lehrer der Anstalt bewerkstelligt. Dasselbe geschah bei mehreren schneller vorübergehenden Erkrankungen einiger anderen Lehrer. Eine längere Vertretung wurde endlich durch die Berufung des Proghymnasial-Lehrers Herrn Dr. Appelmann

zu einer sechswöchentlichen Übung bei den Königlichen Fahnen nothwendig; als eine glückliche Fügung mußten wir es dabei betrachten, daß sich der Predigt- und Schulamts-Kandidat Herr König zur Uebernahme einer namhaften Zahl Stunden bereit finden ließ; die übrigen wurden von den Lehrern der Anstalt gedeckt.

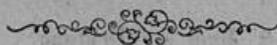
So haben wir ein Jahr voll Schwierigkeiten und mannichfacher Arbeit hinter uns. Der alte treue Gott hat uns über dieselben hinausgeholfen. Er wolle auch fernerhin mit seinem gnadenreichen Schutze uns nahe sein und nach seiner endlosen Barmherzigkeit auch über die Hindernisse hinaus helfen, welche der lange ersehnten Vollenbung der Anstalt zu einem vollen Gymnasium bisher noch hemmend im Wege standen.

Die Zahl der Schüler, welche das Proghmnasium und dessen Grundklassen besuchten, war nachstehende:

	Secunda.	Tertia.	Quarta.	Quinta.	Secta.	Erste Grundfl.	Zweite Grundfl.	Summa.
Im Sommersemester	14	38	33	40	38	32	21	216
Im Wintersemester	14	34	35	31	42	28	26	210

Die Aufnahme derjenigen Kinder, welche mit dem Beginne des neuen Schuljahres in das Proghmnasium und dessen Grundklassen eintreten sollen, findet am Montag, den 5. April, Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Directoratszimmer des Proghmnasialgebäudes statt.

Beim Wiederbeginne des Unterrichtes sind von den Schülern die ihnen für das letzte Quartal ausgehändigten Zeugnisse, mit der Unterschrift der Eltern oder der Stellvertreter derselben versehen, den Klassenordinarien vorzuzeigen.



Das Schuljahr wi  
 Es haben während desselb  
 1. Pfingstferien: von Se  
 2. Sommerferien: von  
 3. Herbstferien: von Son  
 4. Weihnachtsferien: von  
 1869, incl.  
 5. Osterferien: Dieselben  
 5. April, incl. daveri  
 6. April, seinen Anfa

Außerdem fiel der  
 der herkömmlichen Turnir  
 bei Königgrätz verbunden.  
 sammelt und nach einer a  
 Antritt der Turnreise entl  
 nung der Dampfschiffa  
 Ufedom; für die unteren

Der Abgangsprüfu  
 Dr. Wehrmann, auf d  
 1. Carl Baumann,  
 2. August Medow, g  
 3. Alfred Müller, g  
 4. August Tegge, ge

dieselben erhielten sämtl  
 An demselben Tag  
 Archives der Anstalt.

Am Tage der He  
 heiligen Abendmahle.

Den Geburtstag  
 Fall war, in Gemeinschaft  
 anderweitige örtliche Verh  
 öffentlichen Prüfung.

Die Bibliothek den  
 vermehrt worden. Außer  
 — Palästina von Mun  
 Begründung einer bibliot  
 zur Prämienvertheilung,  
 VIII cum notis et anim  
 Der Berichterstatter dankt

Was den Gesundh  
 ein günstiger, weniger w  
 Herr Crell zu unserer L  
 seinen Unterricht wieder  
 Schul-Collegium von den  
 des Decembers der Oberl  
 werdende längere Vertretu  
 geschah bei mehreren sch  
 Vertretung wurde endlich

tag, den 17. April, eröffnet.

n 3. Juni, incl.  
 n 5. August, incl.  
 , den 5. October, incl.  
 s Montag, den 3. Januar

men und bis Montag, den  
 nimmt somit Dienstag, den

id, den 4. Juli, zum Zwecke  
 Gedächtnisfeier der Schlacht  
 zuvor in der Anstalt ver-  
 bezüglich der Ansprache zum  
 e oberen Klassen unter Be-  
 bedeutenden Theil der Insel  
 nd von Demmin beschränkt.  
 Herrn Provincial-Schulrath  
 en sich folgende vier Schüler:

3 und

zialprima.

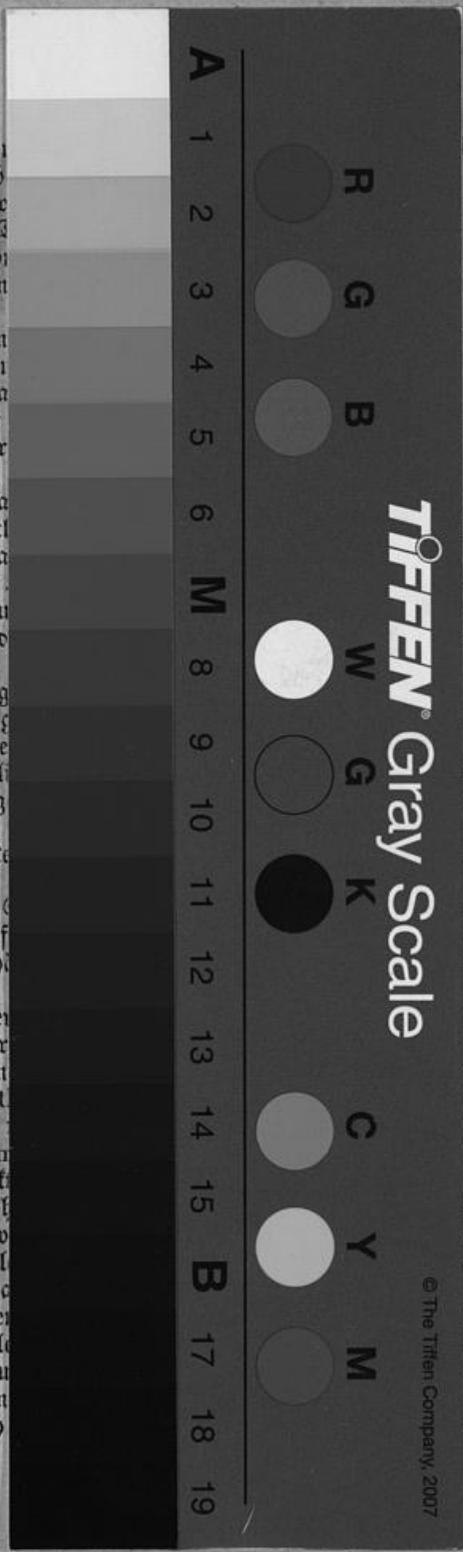
enden Erlasse neu geordneten

nen mit den Schülern zum

auch in früheren Jahren der  
 Die Lage des 22. März und  
 rückverlegung der diesjährigen

mitteln auch in diesem Jahre  
 Buchhändler Herrn Freund  
 zahl Schulbücher zur ersten  
 r. Kirchner — ein Schüler  
 erodiani historiarum libri  
 es Mittelalters von Rehm.  
 der Anstalt.

Zeiten der Schüler durchweg  
 nicht blieb der Zeichenlehrer  
 einer Krankheit außer Stande,  
 des Königlichen Provincial-  
 Ferner erkrankte im Anfange  
 eber; die dadurch nothwendig  
 Anstalt bewerkstelligt. Dasselbe  
 anderen Lehrer. Eine längere  
 ers Herrn Dr. Appelmann



## Ordnung der öffentlichen Prüfung.

Montag, den 15. März, Vormittags von 9 bis 1 Uhr.

1. Gesang und Gebet.
2. Gegenstände der Prüfung.  
Quarta: Religion (Corrector Kotelmann).  
Tertia: Geschichte (Oberlehrer Dr. Weichelt).  
Secunda: Latein (Director Schmeckebier).  
Sexta: Deutsch (Progymnasial-Lehrer Leberenz).
3. Declamation und Gesang.
4. Kurze Pause.
5. Gegenstände der Prüfung.  
Quarta: Griechisch (Progymnasial-Lehrer Dr. Appelmann).  
Secunda: Mathematik (Progymnasial-Lehrer Seltmann).  
Tertia: Französisch (Oberlehrer Dr. Kirchner).  
Quinta: Geographie (Progymnasial-Lehrer Leberenz).
6. Declamation und Gesang.
7. Prämienvertheilung und Schlußgesang.

### Text des einleitenden und des schließenden Chorales:

#### 1. Vor der Prüfung:

Herr Jesu Christ, dich zu uns wend',  
Dein'n heiligen Geist du zu uns send';  
Mit Hilf' und Gnad', Herr, uns regier',  
Und uns den Weg zur Wahrheit führ'.

Thu' auf den Mund zum Lobe dein,  
Bereit das Herz zur Andacht sein;  
Den Glauben mehr', stärk' den Verstand,  
Daß uns dein Nam' werd' wohl bekannt.

Bis wir singen mit Gottes Heer:  
Heilig, heilig ist Gott der Herr!  
Und schauen dich von Angesicht  
In ew'ger Freud' und sel'gem Licht.

#### 2. Nach der Prüfung:

Laß mich dein sein und bleiben,  
Du treuer Gott und Herr;  
Von dir laß Nichts mich treiben,  
Halt mich bei reiner Lehr!  
Herr, laß mich nur nicht wanken,  
Gieb mir Beständigkeit,  
Dafür will ich dir danken  
In alle Ewigkeit.

